Station 8: Fragen an den Text stellen

Oleschko, Sven (2015): Praxishandbuch Sprachbildung Geographie. Sprachsensibel unterrichten - Sprache fördern. Unter Mitarbeit von Sven Oleschko, Sonja Wiemers, Marc Grunendahl, Benjamin Weinkauf und Sandra Hoppenz. Stuttgart: Klett (Praxishandbücher Sprachbildung im Fach), S. 201.

Fragen an den Text stellen

1 **Decke die rechte Spalte mit einem Blatt ab und lies dann den Text. Decke die rechte Spalte auf und lies den Text erneut und dazu die Fragen zu den einzelnen Textstellen.**

2 **Beantwortet zu zweit die Fragen. *Tipp:* Könnt ihr eine Frage nicht sicher beantworten, überlegt wie die Antwort sein könnte.**

Auf unserem Bio-Hof leben 100 Kühe. Sie stehen in den Sommermonaten draußen auf einer unserer Weiden. Unser Stall ist sehr groß, damit die Kühe genug Platz haben, um sich auch aus dem Weg gehen zu können. Solche Ställe heißen Laufställe.
Auf den Weiden können unsere Kühe das Gras fressen. Im Stall hingegen werden sie vorwiegend mit Heu versorgt. Dieses Heu bauen wir auf der Weide selbst an. Wir setzen keine umweltschädlichen Stoffe als Dünger für dieses Heu ein. Generell verwenden wir nur wenig Dünger.
Jede Kuh gibt ungefähr 20 Liter Milch pro Tag. Zweimal täglich werden die Kühe gemolken. Dazu gehen sie zu einer vollautomatischen Melkmaschine, die im Stall steht.
Wir sorgen stets dafür, dass unsere Tiere so artgerecht wie möglich leben können. Sie schlafen auf Stroh, das regelmäßig gewechselt wird. Das macht uns viel Arbeit. Wenn eine Kuh krank wird, bemühen wir uns, sie möglichst ohne viele Medikamente, sogenannte Antibiotika, zu behandeln. Dadurch bleibt die Milch der Kuh frei von Wirkstoffen.
Wir behalten unsere Kühe ungefähr 8 Jahre lang. Diese ökologische Tierhaltung ist jedoch teuer. Deshalb kostet unser Liter Milch ungefähr 1,00 €.

Warum stehen die Kühe nur im Sommer draußen?

Gibt es noch andere Stallarten?

Was genau ist Heu?

Hä?

Wie funktioniert die Melkmaschine?

Sind Antibiotika nicht gut?

Was passiert nach den 8 Jahren mit den Kühen?

3 **Lies den Text und schreibe in die rechte Spalte deine eigenen Fragen. Notiere alles, was dir während des Lesens als Frage einfällt. Arbeitet danach wieder zu zweit. Stellt euch gegenseitig eure Fragen und beantwortet sie.**

Zu unserem Milchviehbetrieb gehören mittlerweile schon 210 Milchkühe. Sie stehen das gesamte Jahr über in den 4 großen Stallanlagen. Dort haben sie alles, was sie brauchen. Sie werden mit Heu und Mais versorgt, aber auch mit Grün- und Kraftfutter, das wir zukaufen. Dieses Futter bauen wir nicht selbst an.
Unsere Kühe werden zweimal täglich mithilfe der Melkmaschine vollautomatisch gemolken. Die besten Kühe geben täglich bis zu 30 Liter Milch, und manchmal sogar noch mehr. Vor allem durch das nährstoffreiche Futter produzieren die Kühe so viel Milch. Deswegen nennen wir sie auch „Hochleistungstiere".
Zum Schlafen liegen die Tiere auf Gummimatten, auf die wir Holzspäne streuen. Das spart uns viel Arbeit beim Saubermachen.
Nach ungefähr 6 Jahren verkaufen wir die Kühe an den Fleischer, da sie mit den Jahren nicht mehr so viel Milch produzieren. Wir versuchen die Milch so günstig wie möglich herzustellen, damit sie im Supermarkt nicht teuer ist. Unser Liter Milch kostet ungefähr 0,55 €.